

## **Anmerkungen zu dem Schriftstück „2014 Fragebogen\_Bischofssynode (3)“**

In der gemeinsamen Sitzung am 27.11.13 wurden folgende Anmerkungen zusammengetragen/formuliert:  
Vorausstellend wird es sehr positiv gewertet, dass die Laiengremien mit einbezogen werden

- ⤴ Das Anschreiben/die Einleitung (Punkt I des Dokumentes) ist sehr realistisch und gut formuliert.
- ⤴ Die Fragestellungen (Punkt III) sind teilweise wertend, abwertend und verurteilend, sie werden als realitätsfremd wahrgenommen und sollten neu formuliert werden.
- ⤴ Eine Definition von "Familie" und "Ehe" (in der heutigen Zeit) fehlt vollständig
- ⤴ Die Ansicht von Frauen/der Frauen fehlt vollständig
- ⤴ Die existierenden unterschiedlichen Lebensmodelle sollten wertneutral wahrgenommen und akzeptiert werden
- ⤴ Weiterverheiratete geschiedene, die in der Kirche mitwirken wollen, sollten vollständig (inkl. aller Sakramente) beteiligt werden

Abschließend stellt sich den Anwesenden, vor dem Hintergrund des gerade veröffentlichten apostolischen Lehrschreibens des Papstes, die Frage nach der Aktualität/Gültigkeit des Fragebogens.

Frau Dröschel hat sich bereit erklärt, die gesammelten Anmerkungen auf der nächsten Sitzung des Diözesanrates am Freitag, 29.11.13 einzubringen.